



Vom Wasser inspiriert: Das Kunstforum "art maritim"

Marinemaler, Designer, Fotografen und Galeristen stellen ihre Werke aus und bieten sie zum Verkauf an. Das Thema Wasser und Seefahrt wird von den Kreativen dabei in vielfältiger Weise umgesetzt.



Kunstinteressierte Besucher können sich auf der hanseboot von ganz unterschiedlichen Gemälden, Collagen, Skulpturen und vielem mehr in die Welt spannender Wettfahrten, endloser Ozeanweiten und Landschaften am Meer entführen lassen. Die Ausstellung der Künstler und Galerien lädt zum Bummeln, Schlendern und Verweilen ein. Nach blitzendem Chrom, Messing, High-Tech-Materialien und edlen Hölzern in den Boots- und Ausrüstungshallen, bieten die maritimen Kunstwerke Ruhe und Anregung für die Phantasie.



In dieser Veröffentlichung finden Sie die Porträts der ausstellenden Künstlerinnen, Künstler und Galerien.

Diese Publikation ist erstellt in Kooperation mit der hanseboot.









hanseboot Halle B2.0G



KÜNSTLER und GALERIEN

Seite 20 Seite 11 Leif Sköld Henry Albrecht Seite 2 Thomas Kubitz Seite 21 Günter Block Seite 3 Renate Lappe Seite 12 Peter Thiele Seite 4 Seite 13 Elke Timmermann Seite 22 Heinke Böhnert Stefanie Lück Thomas Fröhlich Seite 5 Heidi Lühr Seite 14 Sina Vodjani Seite 23 Irene Maria Ganser Seite 6 Uwe Lütgen Seite 15 Michael Weigel Seite 24 Seite 7 Margrit Möhlen Seite 16 Susanne Westphal Seite 25 Heidegrit Gröning Helma Wolff Galerie Harmstorf Seite 8 Nain Trading Seite 17 Seite 26 Hansgerd Honnen Seite 9 Olaf Rahardt Seite 18 Seite 10 Ines Ramm Angelika Kahl Seite 19 Hallenplan Seite 27



HENRY ALBRECHT - MARINEMALER

Mensch und Meer – die Faszination des immerwährenden Ringens mit den Elementen Wasser und Wind steht im Mittelpunkt der Arbeiten des in Neuwied am Rhein lebenden Grafikers Henry Albrecht.

Schon in der Jugend inspirierte ihn die Schifffahrt auf dem Rhein und seine Neigung zum Zeichnen maritimer Bilder wurde deutlich.

Nach Lehre und Ausbildung war Henry Albrecht bei Werbeagenturen und in Industrieunternehmen in den Bereichen Grafik und Kommunikation tätig.

Dabei geriet seine Liebe zur Schifffahrt nie in Vergessenheit und wurde in Form maritimer Malerei gepflegt. Bei zahlreichen Schiffsreisen und Besuchen von Hafenstädten in Deutschland, Europa und Übersee erwarb er sich ein breites Spektrum von Impressionen und Kenntnissen der maritimen Szene.

Seit Beginn der achtziger Jahre stellte er seine Arbeiten auf zahlreichen nationalen und internationalen Ausstellungen vor.

Henry Albrecht ist Mitglied im Forum der Deutschen Marinemaler, der Schifffahrtsgeschichtlichen Gesellschaft Ostsee und der World Ship Society.

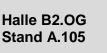








Henry Albrecht
Brunnenstr. 11, 56567 Neuwied
Tel.: 02631 – 714 98
Mail: henryalbrecht@onlinehome.de







GÜNTER BLOCK - FOTOGRAFIE

Auf seinen zahlreichen Reisen sah er fast die ganze Welt. Vor einigen Jahren schlug er seine Zelte in Hamburg auf. Was er zu Beginn noch nicht wusste – er war gekommen um zu bleiben.

Seit nunmehr 10 Jahren lebt und arbeitet er als freier Fotograf in dieser, seiner Stadt. Inspiriert vom Hafen mit seinen Schiffen, Kränen und Docks, entwickelt er seine maritimen Collagen.

Sein unverwechselbarer Stil – eine Symbiose in der die Elemente der Fotografie und Grafik miteinander verschmelzen. In diese Collagen taucht der Betrachter ein. Unerschöpflich scheint einem dabei das Sehen und Wahrnehmen immer neuer Details.

Mit jedem seiner einzigartigen Bilder wird man von Günter Block eingeladen – zu einer Reise mit bestechender Intensität, dichter Atmosphäre und unwiderstehlichem Charme.

Die Bilder werden von Ihm in seiner Werkstatt auf Leinwand oder Alu-Verbundplatten gefertigt und gehen von Hamburg in die ganze Welt, um dort die Wände von Privatpersonen, Unternehmen und im öffentlichen Raum zu bereichern. Dabei handelt es sich um Unikate, aber auch um Auftragsarbeiten. Vielfach in personalisierter größerer Auflage und mit Wunschmaßen. Dies gilt auch für seine Kalender-Editionen und Kunstpostkarten.









Mail: guenterblock@gmx.net Internet: www.guenterblockfotografie.de









HEINKE BÖHNERT

Gelebte Segelwelten zwischen Abstraktion und fliegender Gischt

Im Atelier wird virtuell gesegelt und mental an Bord gemalt – das Schaffen von Heinke Böhnert ist authentisch und unnachahmlich. Ihre Arbeiten in der typischen Acryl Mischtechnik haben weltweit Anerkennung gefunden und hängen an prominenten Plätzen. Die Bildideen werden persönlich von den Regattabahnen im In- und Ausland abgeholt und dann später in teils großformatige Arbeiten im Hamburger Atelier umgesetzt.

Als Jugendliche segelte sie im Team des Deutschen Seglerverbandes in der Olympischen 470er Klasse, heute erfolgreich auf der Yacht "Schüddelfrost".

Sie ist immer auf der Suche nach neuen Farb- und Materialkompositionen, die auch für Überraschungen sorgen. Alte ausgemusterte Segel gleiten zu neuem Leben erweckt über die Bilder: mal wie eher abstrakt aufgelegt, dann fliegt wieder die Gischt aus dem Werk.

Viele Internationale Ausstellungen und Ankäufe zahlreicher Sammlungen zeigen die Wertschätzung ihrer Bilder. Das Hamburger Hotel Atlantic hat im Rahmen der Renovierung viele Zimmer mit Bildern von Heinke Böhnert ausgestattet.









Heinke Böhnert Stellinger Weg 20a, 22555 Hamburg Tel.: 0171 – 19 41 625

Mail: heinkeboehnert@hotmail.com Internet: www.segelbild.de







KONTRASTWERKE THOMAS FRÖHLICH

Unikate aus Edelstahl und Holz

Thomas Fröhlich, geb. 1965, verheiratet, zwei Kinder, studierte nach seiner Lehre zum Metallschleifer, Werkzeugmaschinenbautechnologie.

1994 erfolgte eine berufliche Neuorientierung und er wirkte für zwei deutsche Automobil-Premiummarken.

2008 wurde dann durch die Verbindung seines ursprünglichen Metallberufes mit seinem "Hobby"-Holzbearbeitung, der Grundstein für einen wieteren Lebensabschnitt gelegt.

Edelstahl und Holz sind die Werkstoffe, die Thomas Fröhlich für sich entdeckt und auslotet. Mit Neugier und Faszination kombiniert er naturbelassenes oder teilbehandeltes Holz mit Motiven aus Edelstahl zu einzigartigen "Kontrastwerken". Sie leben schon durch die natürliche Schönheit des Holzes alter Robinien, Eichen, Kirsch-, Birnen- oder Pflaumenbäume.

Die sich begegnenden Materialien bilden Schnittpunkte – Anfang und Ende treffen sich – Gegensätze gehen ineinander über – im Sichtbaren wird Unsichtbares erkennbar – Natur geht eine Verbindung mit Technik ein und Willkürliches trifft auf Stilisiertes.

Jedes neue "Kontrastwerk" ist für Thomas Fröhlich eine Entdeckung der Widersprüche, denen er mit ganzer künstlerischer Kraft Ausdruck verleihen möchte.













Kontrastwerke Thomas Fröhlich Am Wiesengrund 16, 08297 Zwönitz Tel.: 037754 – 77 210

Mail: info@kontrastwerke.de Internet: www.kontrastwerke.de









IRENE MARIA GANSER

Irene Maria Ganser, geboren in Linz, studierte an der Kunstuniversität Linz bei Prof. Dietmar Brehm.

Es folgten internationale Tätigkeiten im Kreativund Designbereich in Paris, Como und Mailand, u.a. für den New Yorker Designer und Künstler Kris Ruhs, dem Gründer des berühmten Mailänder Conceptstores Corso Como 10.

Eine Zeit, in der die Künstlerin ein besonderes Interesse an Interior Design, Fotografie und Siebdruck entwickelte.

Persönliche künstlerische "Highlights" im Segelsport waren insbesondere eine Fotorecherche für das Alfa Romeo Yacht Racing Team und Fotografien für Paul Cayard von Artemis Racing.

Ausgangspunkt der Arbeiten sind Fotos, von der Künstlerin an verschiedenen Regattaorten aufgenommen. Die jeweilige grafische Komposition wird mit der Fotografie bereits festgelegt, in der Folge entstehen Abstraktion und Verfremdung durch Drucktechnik und Farbgebung.



Vom Wettkampf geprägte Szenen werden durch den künstlerischen Prozess in ein anderes Licht gerückt, die verschiedenen Sequenzen der Regatten zeigen immer wieder neue Blickwinkel auf.









Halle B2.OG Stand A.111





HEIDEGRIT GRÖNING - MARTIME MALEREI

Die künstlerische Tätigkeit von Heidegrit Gröning begann 1999 mit Studien in Malerei, Kreativität und unterschiedlichen Techniken in Hamburg und Bad Reichenhall.

Als freischaffende Künstlerin arbeitet sie in Hamburg und St. Peter-Ording. Reisen nach Norwegen, Bulgarien, Südamerika, Neuseeland und Thailand und nicht zuletzt ihre Segelreisen, thematisiert sie in ihren Werken. Unterwegs skizziert sie, notiert Farben oder Besonderheiten: Die Wirkung des Lichts und des Wetters, die Farben einer Landschaft, das Leben am Wasser, Küstenformen, das Technische der Häfen und der Seefahrt. Im Atelier entstehen dann Werke, die Ihre Eindrücke frei wiedergeben. Wichtig ist ihr, beim Malprozess Zufälliges zuzulassen und so dem Bild - und auch dem Betrachter - Raum zu geben.

Heidegrit Gröning arbeitet – gern großformatig – in Acryl, bezieht dabei auch Fremdmaterial ein, wie Papier, Karten, Stadtpläne, Zeitung, Stoff, Sand, u.a.. Seekarten sind oft der Ausgangspunkt bei Bildern mit maritimer Thematik. Große Formate entstehen auch durch Kombination mehrerer Bilder.

Bei Einzel- und Gruppenausstellungen in Hamburg, Lüneburg, Bremen, Norderstedt, Pinneberg, Schenefeld, zeigt sie regelmäßig ihre Werke; seit 2008 ist Heidegrit Gröning auf "art maritim" vertreten. 2012 nahm sie an der "1. Internationalen Biennale Hamburg" teil.

Neben dem Verkauf der Bilder bietet Heidegrit Gröning auch Leasing an. Besuchen Sie sie – nach Terminabsprache – in einem ihrer Ateliers.

Internet: www.heidegritgroening.de





















HARMSTORF - GALERIE FÜR MARITIME MALEREI

Die GALERIE HARMSTORF in Hamburg-Blankenese ist eine der führenden Galerien für maritime Malerei in Deutschland. Schwerpunkte der Ausstellungen sind Seestücke, Hafenbilder und Kapitänsbilder.

Seit vielen Jahren stellt die GALERIE HARMSTORF auf der "art maritim" im Rahmen der hanseboot aus.

Neben dem umfangreichen Kunstangebot gehört zum Unternehmen die Bilderleisten- und Rahmenmanufaktur PAPENFUSS in Halstenbek. Hier werden in eigenen Werkstätten und in handwerklicher Tradition Bilderleisten und Echtgold-Atelierrahmen individuell angefertigt.

Die fachgerechte Restaurierung von Gemälden und Bilderrahmen durch qualifizierte Restauratoren rundet das Angebot der Firmen HARMSTORF und PAPENFUSS ab.

... und wenn Sie nicht wissen, wie Sie das bei uns erworbene Kunstwerk mitnehmen sollen, dann schicken wir es Ihnen - weltweit.

> PAPENFUSS GmbH Leisten- und Bilderrahmenmanufaktur - Einrahmungen ab Werk -Dockenhudener Chaussee 76 25469 Halstenbek Tel. 04101 - 421 21 Fax 04101 - 431 34

Mail: info@papenfuss-gmbh.de Internet: www.papenfuss-gmbh.de







HARMSTORF - Galerie für maritime Malerei Blankeneser Bahnhofstrasse 32 22587 Hamburg-Blankenese Tel.: 040 - 86 44 77, Fax: 04101 - 431 34

Mail: info@galerie-harmstorf.de Internet: www.galerie-harmstorf.de







HANSGERD HONNEN

Hansgerd Honnen beschreibt den Werdegang zu seinen einzigartigen Schiffsskulpturen wie folgt:

"Vielleicht könnte man tatsächlich von einer frühkindlichen Prägung sprechen, da ich mich auch heute noch sehr gut an die Signaltöne, aber auch den Teergeruch des Rheinschleppers erinnere, auf dem mein Großonkel Kapitän war.

Tatsächlich waren dann Schiffe Gegenstand meiner ersten Zeichnungen und Basteleien. Und später vermehrten weitere Schifffahrten die Eindrücke, bis letztendlich die Nachhaltigsten auch geeignete Andenken forderten.

Die Suche in den Hafenstädten war eigentlich vergebens. Immerhin offenbarte sie aber diese Lücke und schließlich wagte ich selbst den Versuch, der Seefahrt die vermissten Denkmäler zu setzen."







Hansgerd Honnen
Stresemannstraße 12, 47051 Duisburg
Tel. / Fax: 0203 – 33 56 87
Mail: hansgerdhonnen@arcor.de
Internet: www.kunstnesse.de/honnen.html





ANGELIKA KAHL

Die Hamburger Künstlerin Angelika Kahl sagt über sich: "Die Malerei ist mein inneres Zuhause, mein Ort für Auseinandersetzung mit Lebensfragen, meine Rückzugsmöglichkeit als Ort der Ruhe und der Stille, an dem ich Kraft und Lebensenergie finde".

Ihr Wunsch: Sie möchte Menschen bewegen und sie inspirieren, durch die Bildbetrachtung auf ihre eigene innere Reise zu gehen.

Seit 1983 widmet sich Angelika Kahl der Kunst und begann mit Bilderausstellungen in Hamburg und Wedel, denen eine Vielzahl weiterer Präsentationen folgte. Inzwischen hat sie sich auf Messen und Ausstellungen in Berlin, Bornholm, Malta, Bali, Peking und New York einen Namen gemacht.

Ihre Stilrichtung bezeichnet sie als "Impressionistischen Naturalismus". Als Ausdruck ihrer großen Liebe zur Natur will sie ihre Schönheit offenbaren, ihr eine eigene Ausdruckskraft geben und dabei innerlich auf die Reise gehen.

Keine schöne Landschaft kann sie betrachten, ohne nicht dabei den inneren Drang zu verspüren, diese aus ihrer Vergänglichkeit heraus mit Pinsel und Farbe in die "Ewigkeit" hinüber zu holen.

Die beabsichtigte Wechselwirkung von Stimmung durch Farbe als primärem Gestaltungsmittel und zeichnerischer Genauigkeit, erhöht die Spannung im Bild.

Leuchttürme und auch Segelschiffe sind dabei ein wichtiges kompositorisches Element ihrer Wasserlandschaften.







Atelier Angelika Kahl Tinsdaler Kirchenweg 238c, 22559 Hamburg Tel.: 040 – 81 66 63 Mail: ak@atelier-angelika-kahl.de

Mail: ak@atelier-angelika-kahl.de Internet: www.atelier-angelika-kahl.de



Halle B2.OG Stand B.101





THOMAS KUBITZ FINE ART

Der Künstler Thomas Kubitz, hat sich mit seinen außergewöhnlichen Bildern in den Bereichen Wildlife, Landschaften, Falknerei, Rennsport und Fliegenfischen einen Namen gemacht. Seine Techniken reichen von Öl, Acryl, Bleistift bis hin zu hochinteressanten Mischungen. Seine Motive, mit dem ihm eigenen unverkennbaren Stil, entstehen in seinem Atelier in Fitzen im Kreis Herzogtum Lauenburg.

Dabei malt er auf Papier, Leinwand, Holz sowie See- und Landkarten. Er ist weltweit auf Messen anzutreffen und seine Originale, Kunstdrucke und Kalender sind bei zahlreichen Sammlern und Kunden bis in die arabischen Länder und den USA sehr begehrt.

Thomas Kubitz malt seit seinem fünften Lebensjahr und hat diese Leidenschaft zu seinem Beruf gemacht. Seine Motive entstehen in seinem Atelier – zunächst im Kopf, dann auch auf der Leinwand – oder werden nach Absprache mit begeisterten Kunden als Auftragsarbeit vollendet. Seine Bilder sind als Original, als Leinwanddruck oder Kunstdruck erhältlich. Neue Arbeiten sind ständig in Planung.

2002 bis 2008 erschienen jährlich großformatige Kalender von ihm. 2005 hat er das Buch "Fliegenfischen erster Klasse" illustriert. Die Yale Universität in den USA hat 2007 ihre Einladungskarten – nach der ersten Präsentation seiner Bilder in den USA – anlässlich ihrer jährlichen Feierlichkeiten mit einem seiner Motive versehen.

Mit dem Umzug 2010 in den Norden – Herzogtum Lauenburg – hat er sich einen Lebenstraum erfüllt und malt seitdem bevorzugt maritime Motive. 2011 fand er Bestätigung durch den Gewinn der FORM-A(R)T, die jährlich in Glinde stattfindet – übrigens seine erste Teilnahme an einer Kunstausstellung.

Choin, moin! Rabutar 2014 Chomas Rubits









Es war ihm eine besondere Freude, den Kalender "Moin, moin 2013" und "Moin, moin 2014" mit maritimen Motiven auf historischen Seekarten zu malen.

Der Kalender "Moin, moin 2014" wird mit der Präsentation der zugehörigen Originale auch Schwerpunkt seiner Ausstellung auf der "art maritim" 2013 sein.

Thomas Kubitz Fine Art
Dorfstraße 4, 21514 Fitzen
Tel.: 04155 – 81 64 59
Mail: info@thomas-kubitz.com

Internet: www.thomas-kubitz.com







RENATE LAPPE

Renate Lappe war langjährig als examinierte Krankenschwester tätig und ist seit 1997 ausgebildete Heilpraktikerin. Das Malen hat sie über all die Jahre begleitet – seit Ihrem 3. Lebensjahr. Zuerst autodidaktisch, später mit Unterricht bei Sybille Kreynhop, Professor Lothar Walter und August Ohm.

Renate Lappe, die ihre Werke mit ihrem Geburtsnamen Schneegans signiert, hatte bereits mehr als 20 Einzelausstellungen. Inzwischen gibt Sie ihr Können im eigenen Atelier, mit dem herrlichen Blick auf die Hamburger Speicherstadt, weiter.

Der individuelle Einzel-Malunterricht, mit flexiblen Terminen, ermöglicht auch vielbeschäftigten Menschen mit wechselnden Arbeitszeiten "Zeitfenster" für dieses wunderschöne Hobby zu finden: Einfach mal alles um sich herum vergessen; wie so oft, wenn das Herz dabei sein kann ... "Denken Sie einmal intensiv daran, wie es sein könnte, wenn Sie in fünf oder zehn Jahren zu sich selber sagen: Gut, dass ich damals so mutig und neugierig mit der Malerei angefangen habe ...".











Renate Lappe

Bei den Mühren 78, 20457 Hamburg Mail: praxis.lappe@googlemail.com Internet: www.malen-hamburg.de





STEFANIE LÜCK - WINGS ON WATER

Die gebürtige Hannoveranerin studierte Malerei in Frankfurt bei Per Kirkeby und London bei Bruce McLean.

Schon früh von ihrem leidenschaftlich segelnden Vater mit der Liebe zum Wasser angesteckt, zog sie nach ihrem Studium 1992 nach Hamburg, wo sie seitdem als freischaffende Designerin und Künstlerin arbeitet.

In ihrem künstlerischen Schaffen mischt sich die Liebe zur Malerei mit der Faszination der vielfältigen Möglichkeiten, die ihre Computerarbeit als Designerin mit sich bringt. Ihre Arbeit besteht aus klassischer Ölmalerei und limitierten Drucken von am Computer geschaffenen Kollagen – unter anderem aus den Naturfotografien und Segelfotos ihres Mannes Rainer Lück sowie Auftragsarbeiten, in denen sich die unterschiedlichsten Motive/Fotos ihrer Kunden in ihre Arbeit integrieren.

Auf der diesjährigen hanseboot zeigt sie "Wings on Water" – eine Serie, die in den letzten zwei Jahren geschaffen wurde.

Seit zehn Jahren selbst begeisterte Multihull Seglerin und seit zwei Jahren zunehmend Regatta segelnd, ist ihre Arbeit inspiriert von der Einzigartigkeit des Segelsports und gepaart mit der Anmut und Schönheit der Natur um sie herum.

Ihre Arbeiten hängen in diversen Privatsammlungen in Europa und den USA und wurden bereits in diversen Ausstellungen und Galerien im In- und Ausland gezeigt.









Tel.: 04108 – 418895 Mail: info@art-tiger.com Internet: www.art-tiger.com



Halle B2.OG Stand B.100





HEIDI LÜHR

Eine kreative Ader hat Heidi Lühr seit sie denken kann und ihre Liebe zur Malerei zeigt sich bereits im Kindesalter. Die Leidenschaft für Malerei und Fotografie bleibt in all den Jahren immer gegenwärtig, doch erst spät widmet sie sich erneut der Leinwand. Auch jenen modernen Kunstbereichen – geprägt und inspiriert durch die strenge Schule des Studiums, inspiriert und geführt von der russischen Künstlerin Galina Brando.

Inzwischen hat die gebürtige Hamburgerin einen Lieblingsplatz – den Hamburger Hafen. Die Darstellung von Wasser, den Schiffen und der Kraft der Wellen werden zu neuen farbenfrohen Werken. Keine klaren Linien und harte Strukturen. Dass was inspiriert, muss ausgefallen und ausdrucksstark sein.

Durch eine glückliche Fügung entdeckt sie im Mai 2009 ein Atelier in Blankenese. Dankbar und glücklich darüber, dass sie dort für ein paar Monate Ihrer Phantasie Raum geben darf, präsentiert sie als "Deichperle" im August 2009 ihre erste Ausstellung "Raumfreiheiten". Das Venedig des Nordens und permanentes Fernweh als Quelle für zahlreiche Spachtelarbeiten, Mischtechniken in Acryl. So erschien auch 2012 ein Kalender "Hafendutzend" des Channels Hamburg (Harburger Binnenhafen), in dem ein Binnenhafen-Motiv einen Monat schmückte.

Das besondere einiger Ihrer Werke ist auch die Teilung eines Motives, umgesetzt auf zwei Leinwänden. Die Kraft des Wassers bekommt einen eigenen Platz. Doch auch die Darstellung des Figurativen liegt ihr am Herzen. Real, naiv und weiche Linien und aggressiv, energetisch – bilden den Kontrast zwischen dem Figurativen und der Architektur, der Landschaft oder der Objekte. Die Fotografie ist Leidenschaft und Werkzeug zugleich.

Bereits in zahlreichen Ausstellungen in Hamburg und Umgebung, aber auch in Plau am See zur jährlichen Kunstmesse "Kunst Offen" präsentierte Sie Ihre Werke. Gerne setzt Sie auch mal Wünsche und Ideen für Ihre Kunst-Liebhaber als besondere Auftragsarbeit um. "Wenn es dann fließt, ist es wie Meditation". Dann vergesse ich die Zeit."

Heidi Lühr
Elbdeich 212, 21217 Seevetal
Tel.: 0174 – 309 70 05
Mail: heidi.luehr@alice.de
Internet: www.raumfreiheiten.de





















UWE LÜTGEN - MARITIME FINEART MALEREI

Seit dreißig Jahren arbeitet Uwe Lütgen freischaffend als Marinemaler in Hamburg. Sein Interesse gilt neben der Ölmalerei anderen schwierigen künstlerischen Techniken wie der Hinterglas- und Porzellanmalerei.

Den Schwerpunkt seiner Arbeit aber bilden teilweise großformatige Ölbilder von Yachten und Regattaszenen in der Tradition historischer Marinemalerei.

Einen "Hang zur See" entwickelte Uwe Lütgen schon in jungen Jahren. Mit 15 fuhr er auf einem Finkenwerder Fischkutter zur See.

Durch einen Auftrag des Norddeutschen Regatta Vereins, das berühmte Bild des Schoners "Hamburg" bei der Überquerung des Atlantiks, 1908 von Schnars-Alquist gemalt, zu restaurieren und eine Kopie anzufertigen, fand Uwe Lütgen zur Marinemalerei.

Uwe Lütgen hat Kunden in aller Welt: Unternehmer aus Holland, Skandinavien und den USA, Versicherungen und Reedereien, das Deutsche Museum in München, Sammler und Auftraggeber für Porträt's.

Uwe Lütgen hat eine Dauerausstellung im Internationalen Maritimen Museum Hamburg von Peter Tamm.









Uwe Lütgen Grünebergstraße 9 22763 Hamburg / Altona Tel. / Fax: 040 – 880 13 64 Internet: www.uweluetgen.de





MARGRIT MÖHLEN - MARITIME OBJEKTKUNST

Die Hamburger Künstlerin und Hobbyseglerin Margrit Möhlen kombiniert in ihren Arbeiten auf eindrucksvolle Art Elemente von alten und neuen Segeln, originale Beschläge oder originales Tauwerk mit der klassischen Malerei zu individuellen und einzigartigen Kunstwerken.

Unter anderem sind in ihren Werken Teile eines alten Rahsegels (Großobermarssegel) der Gorch Fock, dem Schulschiff der Deutschen Bundesmarine, eingearbeitet - ein Segel, das die Gorch Fock viele Jahre über zigtausende von Seemeilen über die Ozeane begleitet hat. Aber auch Elemente eines alten Innenklüver der 1951 in Warnemünde gebauten Schonerbrigg "Greiff" (ehem. Segelschulschiff "Wilhelm Pieck") oder Teile alter Segel von Privatyachten sind in den Werken verarbeitet.

Gezeigt werden auf der diesjährigen "art maritim" auch Kunstwerke, in die Hightech-Segelmaterialien und Elemente von Laminatsegeln eingearbeitet sind.

Es versteht sich von selbst, dass alle Kunstwerke Unikate sind und aufgrund der integrierten, zum Teil historischen, Segelelemente und Beschläge nicht ein zweites Mal reproduzierbar sind.









Margrit Möhlen - Maritime Objektkunst Sülldorfer Kirchenweg 259e, 22589 Hamburg Tel.: 040 - 870 06 66 Mail: art@bootswelt.de Internet: www.bootswelt.de/galerie













NAIN TRADING - HOCHWERTIGE MODELLSCHIFFE

Detailgetreue Schiffsmodelle in Museumsqualität und Individual-anfertigung.

Von historischen Segelschiffen bis hin zu den besonders beliebten America's Cup Yachten und Rennboot-Modellen liefert das Unternehmen Qualität auf höchstem Niveau. Erleben Sie die Faszination absolut detailgetreuer Schiffsmodelle.

Neben dem Standardsortiment ist Nain Trading der erfahrene und zuverlässige Partner für individuell angefertigte Einzelstücke bis hin zu Klein- und Großserien von Schiffsmodellen in höchster Qualität.

Sowohl für Privatpersonen als auch für Firmenkunden fertigt das Unternehmen Schiffsmodelle exakt nach den Vorstellungen und Wünschen der Kunden.













Nain Trading GmbH Brook 7, 20457 Hamburg Tel.: 040 – 32 66 34

Mail: rn@naintradinggmbh.com Internet: www.naintrading.com





OLAF RAHARDT

Fasziniert von Schlachtengemälden gewaltiger Segelschiffsflotten, schlanken Klippern unter geblähten Segeln in sturmgepeitschter See, oder Gemälden von den schwimmenden Festungen des 20. Jahrhunderts, wie sie von den Van de Veldes, Claus Bergen oder Hans Bohrdt bekannt sind, begann auch der Marinemaler Olaf Rahardt in früher Jugend damit Seestücke aufs Papier zu bringen.

Mittlerweile sind aus diesen zaghaften Anfängen mit Buntstiften und Temperafarben hochwertige Ölgemälde geworden die in vielen namhaften, öffentlichen und privaten Schifffahrtssammlungen Deutschlands und Marinedienststellen zu finden sind. Neben der Deutschen Marine zählen Verlage, Sammler und Schifffahrtsbegeisterte im In- und Ausland zu den Auftraggebern Rahardt'scher Arbeiten.

Das umfangreiche Wissen des Künstlers über Schifffahrts- und Schiffbaugeschichte, sowie eine hohe Stimmigkeit bei der Wiedergabe von Wetter und See, zeichnen die Werke Olaf Rahardt's aus.

Sein besonderes Interesse gilt dabei der Schifffahrt unter deutschen Flaggen. In früheren Jahren spielte dabei die Anfangszeit der Deutschen Marine seit der Mitte des 19. Jahrhunderts eine wichtige Rolle. In jüngster Vergangenheit entstehen zunehmend Arbeiten die die Deutsche Marine der Gegenwart dokumentieren. Dementsprechend oft finden sich Motive und Szenerien aus dem Marinealltag in seinen Gemälden wieder. Grundlagen dieser Gemälde und Zeichnungen sind eigene Beobachtungen auf Seereisen, an Bord der Schiffe und Boote.

Olaf Rahardt ist somit der einzige gegenwärtige Marinemaler der in direkter Tradition der großen Marinemaler der Kaiserzeit arbeitet.









Marinemaler Olaf Rahardt 07407 Rudolstadt, Marktstrasse 1 Tel.: 03672 – 41 16 82

Mail: marinemaler-olaf-rahardt@t-online.de Internet: www.marinemaler-olaf-rahardt.de



Halle B2.OG Stand A.107





INES RAMM

Frische Malerei aus dem Norden...

lautet das Motto der 1973 in Flensburg geborenen Künstlerin. Sie lebt und arbeitet inmitten ihrer Motive auf einem idyllischen Hof in der Nähe von Flensburg.

Das Meer, Segler, die Küsten ihrer Heimat, Reisen durch die Welt, Tiere und die Natur inspirieren sie immer wieder neu und sorgen für eine große Bandbreite an Motiven. Sie legt sich nicht auf ein Thema fest – sie malt die Motive, die ihr Spaß machen.

Unzählige Skizzensammlungen, Streifzüge mit der Kamera und ihre eigene scheinbar grenzenlose Phantasie sind die Grundlage für immer neue Bilder.

Mit ihrem farbenfrohen Blick auf die Welt werden die Motive mit spontanen Pinselstrichen mal realistisch und mal abstrahiert festgehalten.

Werke von Ines Ramm waren schon in vielen Einzel- und Gruppenausstellungen vertreten. In den letzten Jahren u. a. auf der hanseboot/art maritim Hamburg, Galeria boot Düsseldorf, HanseSail Rostock, Stadtgalerie Westerland/Sylt und im Kieler Landeshaus. Viele private Sammler und Firmen im In- und Ausland kauften bereits Bilder an.

Die fröhliche Lebenseinstellung der Künstlerin und ihre Liebe zur Natur und zur Küste spiegeln sich in all ihren Werken wieder: in energiegeladenen Regatta- und Segelszenen oder auch den intensiven Landschaftsmotiven, in bunten Sommerwiesen und plakativen Tierbildern.

Eines haben alle Bilder gemeinsam, die mit "Ines" signiert werden: einen lebendigen, dynamischen Pinselstrich.











Atelier Ines Ramm Lämmerstr. 7, 24975 Ausacker / Dammende Tel.: 04634 – 17 57

Mail: atelier@inesramm.de Internet: www.inesramm.de







LEIF SKÖLD

Leif Sköld sagt über sich:

"Als Schwede ist Wasser für mich eine Passion.

Wenn ich auf all die schönen Stunden, die ich in den Schwedischen Schären bei meinen Segeltörns erlebt habe, zurückblicke, ist es für mich ein Bedürfnis diese Segelromantik in meinen Skulpturen zu verewigen.

Nach einer Ausbildung in der Orrefors Glashütte habe ich mich auf das Arbeiten mit Glas und Schmieden konzentriert.

Mit Glas zu arbeiten, diesem harten Material, das gleichzeitig eine eigene Seele hat, ist sehr inspirierend.

Wenn ich eine Idee für ein neues Objekt habe und die verschiedenen Farben und Strukturen kombiniere, das Glas durch Schneiden, Sägen, Schleifen bearbeite und danach zum Schmelzen in den Ofen lege, ist es jedes Mal genauso spannend diesen zu öffnen und das Resultat zu sehen.

Zu planen, sich treiben und inspirieren zu lassen, ein Ziel und eine Vision zu haben und sich am Ende doch durch die Kraft der Elemente manchmal in seine Schranken zurückverwiesen sehen, all das verbinde ich mit dem Segeln in den Schären und erlebe ich im Atelier durch die Arbeit mit flüssigem Glas.

Da Glas seine eigene Dynamik hat, gilt es seine "Seele" einzufangen. Den Schimmer des Objekts betone ich oft durch die Verwendung von Bernstein aus der Ostsee oder Edelsteinen."



Atelier Sköld – Leif Sköld Kieferneck 4, 25336 Klein Nordende Tel.: 0172 – 43 14 932 Mail: leif@skoeld.de

Mail: leif@skoeld.de Internet: http://atelier.skoeld.de













PETER THIELE

Peter Thiele studierte an der Universität Rostock Schiffbau mit dem Abschluss als Diplom-Ingenieur. Nach Tätigkeiten auf der Warnowwerft Warnemünde und in der Deutschen Schiffsrevision und -klassifikation wechselte er in die Softwareentwicklung.

Seit Kindheitstagen malte und zeichnete er gern. Nach 1989 intensivierte er die Arbeiten besonders auf den Gebieten der Architektur- und Verkehrstechnik-Malerei. Durch die lebenslange Faszination von See und Seefahrt wurde schließlich die Marinemalerei in seinem Schaffen dominierend.

Originale und Drucke seiner Werke befinden sich in Museen, Geschäfts- und Beratungsräumen von Unternehmen und Privatsammlungen des In- und Auslandes.

Aus einer Vielzahl seiner Ausstellungsteilnahmen seien herausgegriffen:

- Galerie Maritim des Verkehrsmuseums Dresden, 2002
- art maritim Hamburg, 2003, 2005 und nun 2013
- 175 Jahre Deutsche Eisenbahn auf Einladung des DB-Museums Halle, 2010
- Gastausstellung auf Einladung des Zeppelin Museums Friedrichshafen, 2011.

Werke seines aktuellen Schaffens auf dem Gebiet der Marinemalerei sind ständig in der Galerie ACCOGLIENTE, Monika und Thomas Weber, Cuxhaven, ausgestellt.







Peter Thiele Hegereiterstraße 6, 01324 Dresden Tel.: 0351 – 82 11 14 78 Mail: k.peter.thiele@web.de







ELKE TIMMERMANN - MARINEMALERIN

Elke Timmermann begann 1998 als Autodidaktin mit ihrer künstlerischen Arbeit.

Zunächst mit maritimer Seidenmalerei, später ausschließlich in Öl mit dem Schwerpunkt auf traditionsreiche Segelschiffe und maritime Stimmungen. Die Liebe zur Seefahrt begann schon in ihrer Kindheit auf dem elterlichen Segelschiff "Dagny".

Im Jahre 1992 wurde für sie ein lang gehegter Traum wahr, sie segelte an Bord der Viermastbark "Sedov" im Rahmen einer Regatta von Bosten nach Liverpool über den Atlantik.

Die vielen hierbei gewonnenen Eindrücke prägen seither zahlreiche Werke.









Elke Timmermann
Sixtstraße 29, 27474 Cuxhaven
Tel. 04721 - 2 85 88 / Fax: 04721 - 66 40 25
Mail: malerin@elke-timmermann.de
Internet: www.marinemalerin-elke-timmermann.de





SINA VODJANI - HAMBURG FOTOSINFONIEN

Die Hamburg-Fotosinfonien von Sina Vodjani – 1954 in Isfahan/Iran geboren und aufgewachsen in Teheran, San Francisco und Paris – sind das Resultat langjähriger Fotoarbeit kombiniert mit Überlegungen über eine Symbiose aus Fotografie, Malerei und Musik.

Sina Vodjani: "Es vereint in sich vieles von dem, was ich bin und lebe: ein Fotograf, Maler, Musiker und Hochseesegler, der seine Wahlheimat Hamburg und das maritime Flair liebt. Als Komponist werde ich inspiriert durch die Schwingungen und Rhythmen der Stadt, durch die Wellen und die Schiffe. Daraus entstehen gemalte Fotosymphonien.

Hamburg ist für mich etwas Besonderes. Das Leben hat mich zufällig in diese Stadt geführt, inzwischen weiß ich, dass ich hier nicht zufällig geblieben bin. Ich kenne viele Metropolen dieser Erde, aber Hamburg wirkt auf mich wie ein Magnet und ist eindeutig mein Zuhause. Ich fühle mich angezogen von der alten und der modernen Architektur, dem Wasser, den Brücken und natürlich immer wieder vom Hafen mit seinen Schiffen, Kränen und Containern. Diese Stadt strahlt Lebendigkeit und gleichzeitig Ruhe aus. Hier begegne ich Motiven von berührender Schönheit.



Sie können die hier vorgestellten Bilder in verschiedenen Formaten und in limitierter Auflage erwerben und erhalten dazu von mir ein signiertes Zertifikat. Die Bilder werden in Museumsqualität mit Lamda-Print (C-Print) in voller Brillanz und Schärfe auf hochwertiges Fotopapier belichtet und danach auf Alu-Dibond-Verbundplatte mit UV-Schutzfolie oder Alu-Dibond-Verbundplatte mit Acrylglas gepresst. Diese Technik gilt derzeitig als "state of the art" für die Präsentation von Fotografien in

Museen und Galerien."















MICHAEL WEIGEL - BILDER VOM MEER

Die Faszination des Meeres führte Michael Weigel (geb. 1973 in Hessen) vor über 18 Jahren zur Malerei und mittlerweile an die Ostsee.

Seinen Fragen nach Herkunft und Schönheit der Natur ist Weigel im Rahmen kunstpraktischer und theoretischer Studien zur Ästhetik von (Meeres-) Landschaften nachgegangen – über Naturästhetik hat er promoviert.

Nach mehrjähriger universitärer Lehr- und Forschungstätigkeit – zuletzt zur Bildinterpretation – widmet er sich ganz der Malerei. Schönheit und Faszination des Meeres veranlassen den professionellen Künstler dabei immer wieder zur Frage nach Ursprung und "Konstrukteur": Inwiefern verweist die Natur auf einen Schöpfer?

Bekannt wurde Michael Weigel insbesondere durch seine Breitformate, mit denen er die Weite von Meeres- und Himmelslandschaften erfasst.

So sind seine atmosphärischen großformatigen Meeresbilder in ihrer Schlichtheit und gestalterischen Konsequenz einzigartig. Der Kunstwissenschaftler Prof. von Criegern beschreibt sie insofern als "Ikonen des Meeres".

Weigels Arbeiten wurden in über 50 Ausstellungen im In- und Ausland gezeigt, unter anderem auf Ausstellungsreisen nach St. Petersburg, Reykjavik, Helsinki, Kopenhagen und Barbados.

Viele Bilder von Michael Weigel sind in seiner Galerie im Travemünder Maritim-Strandhotel zu sehen und in seinem neuen großen Atelier in Scharbeutz-Haffkrug lässt sich der Künstler sogar bei der Arbeit über die Schulter schauen. Herzliche Einladung!







Atelier Weigel – Bilder vom Meer Strandallee 2 B, 23683 Scharbeutz/Haffkrug Tel.: 0170 – 48 93 695

Mail: galerie@weigel-art.com Internet: www.weigel-art.com







SUSANNE WESTPHAL

Segeln ist für die Hamburger Malerin Susanne Westphal, Jahrgang 1963, Lebenselixier und eine nie versiegende Inspirationsquelle für ihre Kunst.

Als Kind war das Segelboot ihrer Eltern ihre zweite Heimat. Als Jugendliche suchte sie bei Hochseeregatten – eine von wenigen Frauen – die Herausforderung. Auf langen Segeltouren nach Irland, Frankreich und Norwegen malte sie Aquarelle und skizzierte Stimmungen auf dem Meer. Mit ihrer Familie segelt sie seit Jahren auf ihrer eigenen Yacht "Never Enough" im Ostseeraum.

In ihrer gesamten Schaffenszeit sind die Motive der See – Boote, Leuchttürme, Wellen, Segel, der Wind – immer wieder ihr großes Thema gewesen. Sie arbeitet mit Acryl auf Leinwand und Collagetechniken.

Es geht ihr nicht mehr nur um die Wiedergabe der Wirklichkeit, sondern auch durch ihre Verfremdung, den Blick auf sie neu zu schärfen und zu sensibilisieren.

Eine fundierte Ausbildung erhielt sie als Schülerin des Hamburger Künstlers Peter Schneider und der Künstlerin Petra Gabriele Dannehl.

Es folgten Ausstellungen in ihrem Atelier, auf der hanseboot art maritim, der Glückstädter Yachtwerft, der Hanse Sail Rostock, der Boatfit Bremen und dem Hamburger Yachthafenfest.

Schon viele ihrer Bilder haben bereits einen Platz bei Segelfans und Liebhabern der See gefunden.













Mail: susanne.westphal@alice-dsl.net Internet: www.susanne-westphal.com









HELMA WOLFF

Seit 2007 arbeitet Helma Wolff als freischaffende Malerin in Hamburg.

Zeit ihres Lebens üben Häfen und das Meer eine starke Anziehungskraft auf sie aus. Die Farbenvielfalt und die Vielschichtigkeit des Hamburger Hafens begeistert sie immer wieder aufs Neue:

- Das quirlige Leben auf dem Fluss
- Die übermächtig wirkenden Schiffsrümpfe der Containerriesen
- Die zahlreichen auf den Wellen tanzenden Schlepper
- Die farbenfrohen Container
- Die aus der Ferne herannahenden Schiffe
- Die unzähligen großen und kleinen filigranen Krananlagen
- Die Speicherstadt mit ihren vielen Kanälen und Brücken
- Das Zusammenspiel der alten und modernen Architektur
- Alte rostige, morbide wirkende Hafenanlagen

Ihre Bilder entstehen im Zusammenspiel von Intuition und Komposition. Bei ihrer Mischtechnik setzt sie sowohl Öl oder Acryl als auch Spachtelmasse, Sand und Rost ein. In zahlreichen Ausstellungen und Galerien im In- und Ausland wurden ihre Bilder bereits präsentiert.











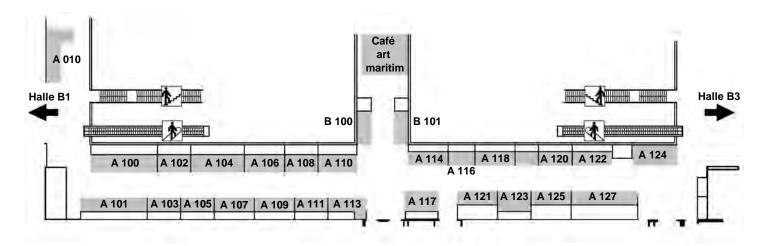


Halle B2.OG Stand A.127





HALLENPLAN - HALLE B2.OG



A 010 - Michael Weigel A 109 - Peter Thiele A 118 - Leif Sköld A 100 - Heinke Böhnert B 100 - Stefanie Lück A 120 – Heidi Lühr A 101 - Galerie Harmstorf B 101 - Angelika Kahl A 121 – Thomas Fröhlich A 102 - Hansgerd Honnen A 110 - Heidegrit Gröning A 122 - Susanne Westphal A 111 - Irena Maria Ganser A 123 - Nain Trading A 103 - Renate Lappe A 104 - Heinz-Jürgen Wilde A 113 - Margrit Möhlen A 124 - Ines Ramm A 105 - Henry Albrecht A 114 - Sina Vodjani A 125 - Thomas Kubitz A 106 - Uwe Lütgen A 116 - Bildwerk Rohr A 127 - Helma Wolff A 107 - Olaf Rahardt A 116 - Andrea Warpakowski

IMPRESSUM

Redaktion

Impressum bootswelt – "art maritim" 2013

A 108 – Elke Timmermann

Ausstellungskatalog / Sonderveröffentlichung zur hanseboot 2013 "art maritim"

A 117 – Günter Block

54. Internationale Bootsmesse Hamburg vom 26.10. – 03.11.2013 (www.hanseboot.de)

Kontaktdaten bootswelt Media - Werner Merten - Sülldorfer Kirchenweg 259 e - 22589 Hamburg

Tel. 040 / 870 06 66 - E-Mail: mm@bootswelt.de - Internet: www.bootswelt.de

Werner Merten, in Kooperation mit der hanseboot (Projektleitung, Pressestelle)



Die Redaktion hat die hier veröffentlichten Informationen nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann auch auf Grund kurzfristig möglicher Veränderungen durch Dritte nicht übernommen werden. Jegliche Haftung, insbesondere für eventuelle Schäden oder Konsequenzen, die durch die Nutzung der angebotenen Informationen entstehen, sind ausgeschlossen. Das Copyright für Texte und Bilder liegt jeweils bei den vorgestellten Künstlerinnen, Künstlern und Galerien. Den vorgestellten Künstlerinnen, Künstlern und Galeristen steht es frei, diese Dokumentation in Ihre eigenen Publikationen (z.B. Internet) zu übernehmen. Die Verlinkung im Internet auf diese Dokumentation durch Dritte (z.B. Presse) ist zulässig, die Linkschaltung ist per Mail (mm@bootswelt.de) formlos mitzuteilen. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise durch Dritte (nicht in dieser Dokumentation vorgestellte Personen und Institutionen) sind nur mit schriftlicher Genehmigung erlaubt. Jede Verwertung in Wort und Bild ist ohne schriftliche Zustimmung nicht zulässig. Dies gilt auch für die Verwelfältigung, Übersetzung oder Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Die Wiedergabe von Firmen-, Marken-, Gebrauchs- oder Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. – auch ohne besondere Kennzeichnung – in diesem Katalog berechtigt nicht zu der Annahme, dass derartige Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.